



ÖPNV neu denken

Im Bereich des öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV) hat sich im Kreis Dithmarschen durch den Ausbau der starken Buslinien schon einiges in den vergangenen Jahren verbessert. Doch leider sind wir als Kreis von einem flächendeckenden ÖPNV noch weit entfernt.

Um die Dörfer für Jung und Alt attraktiv zu halten und besonders den Jugendlichen die gewünschte Mobilität für den Weg in und aus den kleineren Gemeinden ermöglichen zu können, sollte der Kreis die Aktivitäten und Strecken des Rufbusses Dithmarschen (RUDI) ausweiten und den bisherigen Komfortzuschlag von 2€ pro Person und Fahrt für junge Bürger streichen. Die bisher nur durch einen Anruf anmeldbare Fahrt mit dem RUDI halten wir für nicht mehr zeitgemäß und ineffizient. Durch den Einsatz eines Onlineticketing über Website und App können Fahrten schneller angemeldet und gebucht werden, als durch die Anmeldung über die Taxizentrale und die Vereinnahmung der Fahrer. Außerdem kann hierdurch die aktuell recht hohe Falschanmeldequote deutlich verringert werden.

Als Vorzeigeregion der Erneuerbaren Energien verfügt Dithmarschen mit dem nicht abnehmbaren Windstrom über ein enormes wirtschaftliches Potential. Die Umwandlung oder Nutzung der bisher ungenutzten Energie kann nur über verschiedene Speicherlösungen funktionieren und sollte nach Ansicht der CDU Dithmarschen auch vor Ort umgesetzt werden. Mit der Umstellung des eigenen ÖPNVs auf erneuerbare Energieträger können wir nicht nur fossile Energieträger einsparen, auch schaffen wir durch den umgestellten ÖPNV einen zusätzlichen Abnehmer von Wasserstoff oder Strom.

Die von Bürgern für Bürger organisierten Bürgerbusse sind gelebte Gemeinschaft auf und um die Dörfer, dieses ehrenamtliche Engagement gilt es weiter zu fördern und dauerhaft vom Kreis zu unterstützen.

Die CDU Dithmarschen fordert daher:

- Das Rufbus-Netz im Kreis weiter auszubauen, um auch in kleineren Orten und zu schwach frequentierten Zeiten Mobilität für alle Altersschichten zu garantieren.
- Die Fahrkartenbezahlung und Rufbusbestellung möglichst zeitnahe online zu ermöglichen.
- Die Abschaffung des Komfortzuschlages für Schüler, Azubis, Studenten und Freiwilligendienstleistende.
- In künftigen Ausschreibungen des Busverkehrs im Kreis Dithmarschen auf regenerative Antriebsformen zu setzen und konventionelle Treibstoffe nur noch übergangsweise zu nutzen.
- Dauerhafte finanzielle und organisatorische Unterstützung von neuen und älteren Bürgerbusprojekten im Kreisgebiet.

Für den Antrag:

Jan Siewert (Ortsvorsitzender der Jungen Union Norderdithmarschen)

Christian Poltrock (Kreisvorsitzender der Jungen Union Dithmarschen)